

(Korruptions)- Freier Gemeinderatsklub

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. November 2022** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 15. November 2022

Betreff: Frist für nicht dringliche Anträge im Gemeinderat
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, sowie die Bezirksfunktionäre in den Bezirksräten leisten ganzjährig sehr gute Arbeit. Es wird versucht die Anliegen der Bürger in Initiativen zu gießen und dementsprechend zur Erledigung zu bringen.

Teils handelt es sich um umfassende Themen, teils um vermeintlich einfache Herausforderungen. In Summe kann man aber davon ausgehen, dass ein Antrag (ohne Dringlichkeit) meist auch fachlich seine Berechtigung hat.

Die Bürger erwarten sich von jedem Mandatar eine gewisse Arbeitsleistung für die Stadt und deren Bevölkerung. Daher ist es naheliegend, dass Anliegen in Form von eingebrachten Initiativen auch zeitnah behandelt und beantwortet werden.

Es gibt jedoch weder im Gemeinderat noch im Bezirksrat eine Pflicht zur Beantwortung von Anträgen. Somit ist es unmöglich, den Bürgern eine Rückmeldung innerhalb eines planbaren Zeitraums zu geben und weitere konstruktive Schritte zu planen.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Was werden Sie dafür tun, um in Zukunft eine raschere Beantwortung von nicht dringlichen Gemeinde- und Bezirksratsanträgen sicherzustellen?